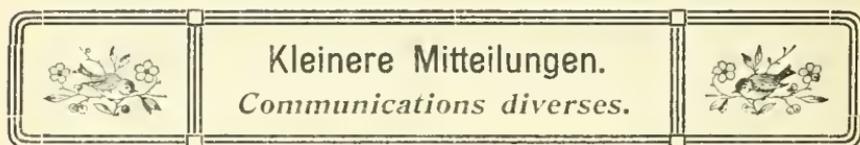


Près de Reuse (Boudry) et à 500 m., un autre petit vol de six oies stationnait aux abords du Bied. Ces deux groupes ne se mêlaient point. **Anas boschas**, 287 — **le canard sauvage**. Nov. Une quinzaine dans la baie d'Auvernier (Réserve). **Fuligula nyroca**, 295 — **le canard à iris blanc**. 10 nov. Un ♂ sarcelle rousse près d'Auvernier, aux Ruaux. **Fuligula ferina**, 296 — **le canard milouin**. 1 déc. 2, Port de Colombier. 6 déc. 3 et 1; près des Ruaux: 13 déc. 3 et 3; 18, 20, 21. 24 déc. 1 et 2; 25 déc. 3, avec foulques **Mergus merganser**, 308 — **le grand harle**. 22 nov. Un ♂; devant Serrières. **Carbo cormoranus**, 323 — **le grand cormoran**. Fin-nov. Deux sont signalés, près de la réserve entre la Thièle et la Broye. Un spécimen aurait été tiré. **Lestris (sp?)** — **le stercoraire**. Au commencement de novembre, 4 ou 5 mouettes noires ont été vues entre Cudrefin et Chevroux. **Larus canus**, 338 — **le Goëland pieds bleus**. Nov. et déc. Observé régulièrement quelques individus ad. et juv. en compagnie des rieuses.

Migration. Un étourneau annelé à Prague a été repris à Nice.



Albinotische Amsel. Dem taubstummen Ad. Roth, Schreiner an der Gartenstrasse in Interlaken, wurde anfangs Juni 1915 von einem Hotelgärtner eine wahrscheinlich von ihren Eltern wegen ihrer abnormen Färbung aus dem Neste geworfene junge weisse Amsel überbracht. Das Tierchen sah aus wie ein weisses Hühnerkücken mit einem langen, gelben Schnabel. Als eifriger Vogelfreund übernahm unser Taubstummer die schwierige Aufgabe, das verwaiste Tierchen aufzupäppeln, indem er jeden Morgen vor Tagesanbruch auf die Suche von allerhand Kerbtieren etc. ging. Ich habe die Amsel kürzlich besichtigt. Es ist ein sehr kräftiges, gesundes Männchen mit vollkommen tadellosem weissem Gefieder. Das Weiss hat einen leicht gelblichen Anflug ähnlich wie das Weiss von Milch, Beine von gleicher Farbe. Der Schnabel ist gelb, jedoch etwas heller als beim normal gefärbten Amselmännchen. Die Augen sind ausgesprochene Albinosaugen, die bei dunkeln Standort zu leuchten scheinen. Die Amsel ist noch im Jugendkleide, fängt jedoch seit einigen Tagen an, einzelne Federn fallen zu lassen. Möglich wäre es, dass sie bei der Mauser etwas ändert. So z. B. scheint der Schnabel nach und nach etwas dunkler werden zu wollen. Sie befindet sich in einem geräumigen Käfig, in dem sie mit Blitzesschnelle herumhüpft.

Fritz Rieder, Interlaken.

Aus dem Verwaltungsbericht der Forstdirektion des Kantons Bern für das Jahr 1914. Unter „Schaden durch Tiere“: „In den ausgedehnten Waldungen unserer Vorberge sind trotz eifrig ausgeübter Jagd *Rehe* und *Birkwild* noch häufig anzutreffen. Dagegen hat das *Auerwild* offenbar abgenommen.“

Im Abschnitt „Jagd“ ist folgende Abschussliste an Raubwild durch die Wildhüter angeführt: